

Das Kunstwerk als Grundlage der Selbstreflexion

Das Kunstwerk «Orpheus und die Tiere» von Paulus Potter bildet in diesem Buch die Grundlage für Ihre Selbstreflexion. Paulus Potter wurde am 20. November 1625 in Enkhuizen in den Niederlanden geboren. Sein Vater Pieter Potter war Künstler und bildete ihn in jungen Jahren aus. Die frühesten bestehenden Werke hat Paulus Potter schon mit 16 Jahren gemalt. Weltberühmt wurde er für seine holländischen Weidelandschaften mit detailgenauen Tierdarstellungen. Im Alter von 29 Jahren starb Paulus Potter. Er hinterließ rund 130 Kunstwerke.

Bei der Selbstreflexion mit dem Kunstwerk «Orpheus und die Tiere» geht es nicht darum, das auf diesem Bild Dargestellte zu interpretieren oder auf vorgefertigte, unveränderbare Antworten und Lösungen zurückzugreifen. Ganz im Gegenteil: Wenn Sie die im Kapitel 4 «Anleitung für den Reflexionsprozess» vorgestellten Anwendungen durchführen, treten Sie mit dem Kunstwerk und den Tieren, die Sie wahrnehmen, in Resonanz und entwickeln dazu Ihre eigenen Gedanken und Gefühle. Alles, was Sie im Kunstwerk sehen oder auch nicht sehen, hat mit Ihnen selbst zu tun. Ihre Wahl der Tiere erfolgt hauptsächlich aus einem Bauchgefühl heraus. Jene Tiere, die Sie wählen und alles, was Sie hinsichtlich der Tiere erleben, ist für Sie von Bedeutung. Nichts davon ist zufällig, denn all Ihre Wahrnehmungen und Erkenntnisse kommen direkt von den inneren Ebenen Ihrer Persönlichkeit. Die darin enthaltenen Botschaften sind in der Tiersymbolik und den Qualitäten, die die Tiere repräsentieren, verschlüsselt. Sie gelangen erst durch Ihre Auseinandersetzung mit der für Sie und für Ihre Situation relevanten Bedeutung an die Oberfläche.

In erster Linie geht es bei der Selbstreflexion mit einem Tierbild immer darum zu erkennen, was Sie im jeweiligen Tier sehen und welche Fähigkeiten, Stärken und Schwächen Sie diesem zuschreiben. Erst in zweiter Linie ist es wichtig, wie sich das Tier tatsächlich verhält oder wie es lebt. Es gibt keine richtigen, guten oder optimalen Assoziationen und Interpretationen eines Tieres. Sie können für jegliche Ihrer Gedanken- und Gefühlsimpulse offen sein, denn das gewählte Tier dient nur zu Ihrer persönlichen Erkenntnisfindung. Wenn es Ihnen gelingt, sich während der Reflexion des Kunstwerkes und der Tiere für die Natur im Außen zu öffnen, finden Sie auf ganz selbstverständliche Weise einen direkteren und intensiveren Zugang zu Ihrer eigenen Natürlichkeit.

In der Anwendungsanleitung im nächsten Kapitel finden Sie einen Leitfaden, der Ihren persönlichen Reflexionsprozess begleitet. Die Verknüpfung der Qualitäten, Eigenschaften und Fähigkeiten der einzelnen Tiere mit Ihrer aktuellen Situation und den damit verbundenen Themen werden Sie automatisch zu richtigen Antworten führen. Umso tiefer Sie sich dabei auf Ihre Assoziationen, auf sich selbst und die Qualitäten der Tiere einlassen, umso essenzieller werden auch Ihre Erkenntnisse sein. Die wertschätzende Auseinandersetzung mit den Tierqualitäten ist gleichzeitig eine mit der eigenen Persönlichkeit und Ihren individuellen Begabungen, Stärken und Schwächen.